

Gemeinde Maria Lanzendorf

Informationsblatt



An einen Haushalt
AMTLICHE MITTEILUNG · Nummer 125 / Dezember 2018



Bildquelle: B. Müller Bezirksblätter



Bildquelle: B. Müller Bezirksblätter



**Bürgermeister Mag. Peter Wolf, die Gemeindevertretung
und alle Bediensteten der Gemeinde Maria Lanzendorf wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019
viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!**

Bgm. Mag. Peter Wolf berichtet aus der Gemeinde

Liebe Maria Lanzendorferinnen,
liebe Maria Lanzendorfer!

Mit Stolz darf ich auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken, das sich nun dem Ende zuneigt.

Der Zu- und Ausbau unseres Kindergartens hat uns ganz schön auf Trab gehalten. Auf Grund der Erweiterung um eine 5. Gruppe mussten auch kurzfristig Gemeinderatssitzungen einberufen werden, damit am Montag, dem 03. September 2018 unsere Kinder den tollen neuen Kindergarten stürmen konnten. Die gesamte Bauphase verlief fast reibungslos. Wir haben jetzt hochmoderne Räumlichkeiten, die alle Anforderungen erfüllen, damit die Bedürfnisse der Kinder bestens abgedeckt werden können. Die Räume sind nunmehr auch klimatisiert. Alle ProfessionistInnen, aber auch unsere MitarbeiterInnen vom Gemeindeamt und Bauhof, arbeiteten Hand in Hand. Unsere Mitarbeiterinnen vom Kindergarten haben noch am letzten Wochenende vor der Eröffnung bis in die Nacht hinein sauber gemacht – ein herzliches Danke dafür!

Danke auch Herrn Dir. Mag. Reinhard Ransböck für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten in der IMS für unseren Sommerkindergarten. Es hat alles super geklappt!

Bei der Eröffnungsfeier am Freitag, dem 12. Oktober 2018 durften wir viele Ehrengäste, unter anderem Herrn Landtagspräsident Karl Wilfing, Herrn Be-

zirkshauptmann-Stellvertreter Dominik Lappel, sowie Frau Kindergarteninspektorin Elisabeth Melichar (Land NÖ Kindergärten) begrüßen. Es gab ein tolles Eröffnungsprogramm, zusammengestellt von unserer Kindergartenleiterin, Frau Silvia Kumpan-Takacs, und danach feierten wir bei herrlichem Wetter bis in die frühen Abendstunden bei selbstgemachten Köstlichkeiten.

Heuer erfolgte auch die Auslieferung unseres neuen Pritschenwagens für den Bauhof, den wir mit Unterstützung des Landes Niederösterreich ankaufen konnten.



Auch das Projekt Jugendspielplatz „neu“ neben dem Sportplatz schreitet voran.

Der überdachte Sitzplatz wurde bereits aufgebaut, genauso die neue Kletterwand. Der Bodenbelag für den neuen Multi-Fun-Court wird, abhängig von der Witterung, fertiggestellt.



Öffnungszeiten der Abfallsammelzentren ab Jänner 2019

MARIA LANZENDORF

November bis März

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Jeden 1. Samstag
im Monat 08:00 bis 12:00 Uhr

April bis Oktober

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Jeden 1. + 3. Samstag
im Monat 09:00 bis 12:00 Uhr

LANZENDORF

November bis März

Mittwoch 14:30 bis 17:30 Uhr
Jeden 3. Samstag
im Monat 09:00 bis 12:00 Uhr

April bis Oktober

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Jeden 2. + 4. Samstag
im Monat 09:00 bis 12:00 Uhr

Letzte Einfahrt: ¼ Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

Mit Ihrer AWS Card können Sie zu den Öffnungszeiten beide Abfallsammelzentren benutzen.

Weiters werden ein Trinkwasserbrunnen und eine Beleuchtungsanlage montiert. Wir konnten auch eine Trainingsbahn für unsere Feuerwehr einplanen, wo das Auslegen der Löschschläuche geübt werden kann. Im Frühjahr nächsten Jahres wird die Eröffnung für unsere Kinder und Jugendlichen erfolgen.

Die Zufahrtsstraße zur Kleingartensiedlung hat nun einen Namen bekommen. Nach einer Befragung der „Kleingärtner“ wurde die Straße „Kleingartenstraße“ benannt. Das neue Straßenschild wurde bereits montiert.

Der Probetrieb der Kooperation Maria Lanzendorf – Lanzendorf, unsere Abfallsammelzentren gemeinsam zu nutzen, war sehr erfolgreich und wir konnten beim Abfallwirtschaftsverband die Fortsetzung auf unbestimmte Zeit erreichen. Ab Jänner



2019 sind daher wieder beide Abfallsammelzentren für Maria LanzendorferInnen und für LanzendorferInnen zu den jeweiligen Öffnungszeiten zugänglich.

Am Friedhof wurden heuer 22 neue Grabfundamente errichtet, die Aufbahnhalle wird in den nächsten Wochen neu ausgemalt. Wir sind stets bemüht, die Friedhofsanlage schön zu erhalten und bitten auch die Nutzungsberechtigten, ihre Grabstellen sauber zu halten. Auch darf um Verständnis ersucht werden, dass durch den Verzicht auf den Einsatz von bestimmten Unkrautmitteln es viel schwerer geworden ist, immer alles unkrautfrei zu halten.

Ich darf weiters berichten, dass unser Wasserversorger, die EVN, im Frühjahr 2019 die neue Naturfilteranlage in Wienerherberg eröffnen wird. Die Wasserhärte von derzeit circa 19 Grad dH wird mit Hilfe der Naturfilteranlage schrittweise auf 10 bis 12 Grad dH gesenkt. Damit werden Kalkablagerungen in den Leitungen und bei den Armaturen deutlich zurückgehen (genaue Infos finden Sie in der Einschaltung der EVN).

Nach langem Hin und Her sanierte die ÖBB den Bahnübergang in der Wiener Straße nunmehr nachhaltig. So wird auch die Lärmbelastung durch das laute Schepern der Vergangenheit angehören.

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass die gemeindeeigenen Gebäude nun dauerhaft beflaggt sind. Wir haben uns dazu entschlossen, so wie auch in manchen anderen Gemeinden und Städten üblich, die Fahnen ständig gehisst zu lassen.

Wie immer an dieser Stelle darf ich mich für die ausgezeichnete Arbeit des gesamten Teams der Gemeindeverwaltung Maria Lanzendorf, das mit vollem Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung arbeitet, herzlichst bedanken, ebenso wie bei den Damen und Herren des Gemeinderates, die heuer mehr als sonst gefordert waren.

Wenn Sie, liebe MitbürgerInnen, Anliegen, Anregungen oder (hoffentlich wenige) Beschwerden haben, scheuen Sie sich nicht und kommen Sie zu uns ins Amt oder zu mir in die Sprechstunden. Wir können zwar nicht zaubern, wir versuchen aber, alle Anliegen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu lösen. Dafür haben Sie mich gewählt und so verstehe ich auch Ihren Auftrag.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und entspanntes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Mag. Peter M. Wolf

NEUJAHRSEMPFANG

Liebe Maria Lanzendorferinnen,
liebe Maria Lanzendorfer!

Die Gemeinde Maria Lanzendorf beehrt sich, Sie am

Sonntag, dem 6. Jänner 2019
von 11:00 bis 13:30 Uhr

zum Neujahrsempfang in den Gemeindesaal Maria Lanzendorf einzuladen.



Auf Ihr Kommen
freut sich

Mag. Peter Wolf
Bürgermeister

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF - ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister Mag. Peter Wolf	Mittwoch Termin mit Vereinbarung	17:00 – 19:00 Uhr
Sprechstunde 1. VbGm. Dagmar Madl	nach telefonischer Vereinbarung 02235/42204 - Gemeinde	
Sprechstunde 2. VbGm. Michael Lippl	Mittwoch Termin mit Vereinbarung	17:00 – 19:00 Uhr
Sprechstunde Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert	jeden Freitag	08:00 – 09:00 Uhr

Tel. 02235/42204, Fax DW 19 • E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at • www.maria-lanzendorf.gv.at

Öffnungszeiten Postpartner:

Montag	07:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mo. 24. Dez.	Hl. Abend geschlossen
Mo. 31. Dez.	Silvester geschlossen
Fr. 19. April	Karfreitag geschlossen

REDAKTIONSSCHLUSS:

Wir ersuchen, Beiträge für die nächste Gemeindezeitung bis 10. Mai 2019 an die Gemeinde zu senden.

Aus dem Gemeinderat

Am Mittwoch, dem 7. März 2018 startete der Gemeinderat mit seiner ersten Sitzung, in der die Darlehensvergabe und die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der 5. Gruppe im Kindergarten beschlossen wurden. Diese Sitzung wurde kurzfristig anberaumt, um die Arbeiten zur Kindergartenerweiterung nicht zu verzögern.

Die nächste Sitzung folgte am Mittwoch, dem 21. März 2018, denn da war unter anderem der Rechnungsabschluss 2017, Subventionen und eine Vereinbarung über die Bezirksalarmierung (Zivilschutz und Feuerwehr) zu beschließen. In dieser Sitzung wurden zu Beginn drei Dringlichkeitsanträge eingebracht, welche in die Tagesordnung zur Behandlung aufgenommen wurden.

Um die Erweiterung des Kindergartens nicht zu verzögern, wurde am Mittwoch, dem 18. April 2018 eine Gemeinderatssitzung eingeschoben, um verschiedenste Gewerke zu beauftragen. Durch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat konnte der Kindergarten pünktlich im September die 5. Gruppe eröffnen.

Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutzverordnung in Kraft, dadurch musste ein Datenschutzbeauftragter beschlossen werden. Aus diesem Grund wurde eine Gemeinderatssitzung für Mittwoch, dem 23. Mai 2018 anberaumt. Unter anderem wurden auch Subventionen und Ausgaben für die Kindergartenerweiterung genehmigt. Bei der Sitzung am Mittwoch, dem 20. Juni 2018 wurde die Feuerwehrlage des Bezirkes Bruck an der Leitha, welche zur Sicherstellung der Aus- und Fortbildung der örtlichen Feuerwehr dient, sowie das ökosoziale Paket, welches ein-

kommensschwachen Familien mit einem kostenlosen Energiecheck zur Verfügung gestellt wird, genehmigt. Für das Bauvorhaben Johann Vollnhofer Straße sollte ein Grundsatzbeschluss beschlossen werden. Nach einer hitzigen Diskussion hat man sich darauf geeinigt, die aufgeworfenen Fragen zu dem Bauprojekt in die jeweiligen Ausschüsse abzugeben und in diesen zu behandeln.

Durch den Mandatsverzicht der geschäftsführenden Gemeinderätin Sonja Rovina musste am Mittwoch, dem 25. Juli 2018 eine Gemeinderatssitzung einberufen werden. Herr Gemeinderat Wolfgang Nell wurde als geschäftsführender Gemeinderat bestellt und Frau Helga Horwath wieder als Gemeinderätin nominiert. Weiters wurden in dieser Sitzung die Ausschüsse umbesetzt.

In der Sitzung vom 19. September 2018 wurden einige wichtige Tagesordnungspunkte beschlossen. Der Jugendspielplatz soll eine Bodenbefestigung, Stromanlage, Licht, Wasser, usw. erhalten und im Jahr 2019 fertiggestellt sein.

Die Leopoldsdorfer Straße soll wieder mit einem Schranken für den Durchzugsverkehr gesperrt werden.

Im Zuge des Kindergartenzubaus wurde eine freiwillige Feuerwehr-Notrufeinrichtung installiert. Der dazugehörige Wartungsvertrag wurde beschlossen.

Noch heuer werden einige Mistkübel gegen solche mit Ascher ausgetauscht – hierfür wurde ein Budget von € 4.000,- genehmigt.

Die Verbindungsstraße von der Achauer Straße bis zur Kleingartensiedlung bekommt einstimmig den Namen „Kleingartenstraße“.

Bei der eingeschobenen GR-Sitzung am 14. November 2018 wurden Ausgaben, wie eine sturzdämmende Bodenplatte für den geplanten Fun-Court am Jugendplatz und ein Vordach für den Kindergarten bewilligt. Der geplante Schranken in der Leopoldsdorfer Straße wurde zur genaueren Prüfung alternativer Angebote vertagt.

Am Mittwoch, dem 19. Dezember 2018 findet für heuer die letzte Gemeinderatssitzung statt. Gerne kann die Bevölkerung der Gemeinde Maria Lanzendorf daran teilnehmen. Eröffnet wird die Gemeinderatssitzung mit einer BürgerInnen-Fragestunde, in der jeder Fragen an die GemeinderätInnen stellen kann.

Die genehmigten Sitzungsprotokolle finden Sie auf der Gemeinde-Homepage www.maria-lanzendorf.gv.at unter Politik – GR-Sitzungsprotokolle.



Verabschiedung Sonja Rovina

Größte Auswahl – Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0

www.porschewienliesing.at



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Aus der Amtsstube

Im Gemeindeamt gab es einige Umstrukturierungen und manche Aufgaben wurden neu auf die MitarbeiterInnen aufgeteilt.

Nachstehend finden Sie die Namen unserer MitarbeiterInnen, die in der Gemeindeverwaltung tätig sind und deren überwiegende Zuständigkeiten:

Angela Vollnhofer	Empfang und Bürgerservice
Ing. Thomas Pokernus	Amtsleiter und Bauamt
Anna-Maria Proyer	Personalverrechnung und -verwaltung, Soziales
Sabine Horwath	Kindergarten und Friedhofsverwaltung
Martina Klausinger	Buchhaltung und Meldewesen
Belinda Panzenböck	Postpartner-Stelle

Die Kontakte bzw. die Amtszeiten finden Sie auf unserer Homepage unter

www.maria-lanzendorf.gv.at

Auch heuer fand wieder ein, von den Gemeindebediensteten organisiertes Fest vor dem Gemeindeamt statt. Diesmal wurde ein „Miniwiesfest“ mit Weißwurst, Leberkäs, Bier, usw. gefeiert. Dieses Fest fand enormen Anklang! Dank der zahlreichen Besucher war es uns möglich, einen Reinerlös in der Höhe von € 870,- an den „Verein Pferde Stärken“ zu übergeben. Mit diesem Geld konnte ein wesentlicher Beitrag zum Ankauf eines Therapiepferdes geleistet werden. Nochmals möchten wir uns ganz herzlich für Ihre tolle Unterstützung bedanken.



Informationen zum Winterdienst

Die Firma Horwath und unsere Bauhofmitarbeiter werden auch heuer wieder den Winterdienst im Gemeindegebiet durchführen. Bundes- und Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Die Hauseigentümer ersuchen wir um Verständnis, dass es bei der Schneeräumung durch die Gemeinde immer wieder vorkommt, dass Schnee im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommt. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge sind bemüht, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir weisen die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet darauf hin, dass Sie gemäß § 93, Absatz 1, STVO, dafür zu sorgen haben,

dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Sammelplätze für Christbäume

Die Christbäume können bis 13. Jänner 2019 an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Grünfläche Ecke Parkgasse/Badgasse
- Grünfläche Ecke Himberger Straße/Johann Vollnhofer Straße
- Weiters:
- Abfallsammelzentrum Wiener Straße – während der Öffnungszeiten
- links vor der Einfahrt zum Abfallsammelzentrum

Bitte unbedingt Lametta und anderen Schmuck vorher entsorgen!

Achtung Radfahrer!

Radfahrer sind verpflichtet, bei vorhandenen Radwegen diese zu nutzen! Ausgenommen sind Radrennfahrer und Fahrräder mit Anhänger, diese dürfen auch die Straße benutzen.

Dies dient nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern auch der Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer. Außerdem ist das Radfahren auf Gehwegen verboten, es sei denn, ein Verkehrsschild gestattet es (bei kombinierten Geh- und Radwegen).



GrünflächenpatInnen für 2019 gesucht!

In wenigen Monaten beginnt der Frühling! Auch 2019 können Sie wieder Grünflächenpate bzw. -patin werden und sich somit an der Gestaltung und Pflege unserer Gemeinde beteiligen!

Seit vielen Jahren kümmern sich engagierte MitbürgerInnen um zahlreiche Grünbeete sowie Betonringe in unserer Gemeinde. Es werden Sträucher und Blumen gehegt und gepflegt. Dafür bedanken wir uns bei allen fleißigen HelferInnen sehr herzlich.

Auch Sie möchten sich in Ihrem Wohnumfeld gärtnerisch betätigen? Dann übernehmen Sie doch eine Patenschaft für eine kleine Grünanlage in unserem Gemeindegebiet – allein, aber auch als Hausgemeinschaft, Schulklasse, Firma, Jugendgruppe oder Verein. Die Idee der Grünflächenpatenschaften stammt vom Verein „Natur im Garten“ und wurde von zahlreichen Gemeinden bereits übernommen.

Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, dass unsere öffentlichen Anlagen zu einem dauerhaften Blickfang werden, haben Sie durch die Patenschaft einer Grünfläche die Möglichkeit dazu!

Was ist eine Grünflächen-Patenschaft?

Als Grünflächen-Patin/Pate gehen Sie mit der Gemeinde eine Vereinbarung ein und kümmern sich um eine öffentliche Grünfläche Ihrer Wahl durch Bepflanzung und/oder Pflege.

Jedem Grünflächen-Paten wird als Unterstützung von der Gemeinde Maria Lanzendorf ein Gutschein im Wert von EUR 40,- für den Einkauf von Pflanzmaterial bei Gärtner Starkl zur Verfügung gestellt. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Angela Vollnhofner.

Sollten Sie spezielle Fragen zur Grünflächenpatenschaft haben, wenden Sie sich bitte an die Initiatorin der Aktion, Frau Claudia Steindl, Tel. 0699/11002755.

Ihr Florist im Ort!

fleur & flair
by **BLUMEN-CHRISTL**

**Floristik und Geschenkartikel,
Arrangements für jeden Anlass
auf Bestellung**

Hochzeiten, Jubiläum, Trauer,
Geburtstage, usw.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02235/43488, Mobil: 0664/3257449,

E-Mail: info@blumen-online.at

2326 Maria Lanzendorf, Himberger Straße 5

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019** in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

-) Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedslandes
-) Hauptwohnsitz in Niederösterreich
-) Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
-) Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
-) monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Anträge können bis spätestens 30. März 2019 (einlangend bei der Gemeinde) gestellt werden.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss abrufbar.

Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, können keinen Antrag auf Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses stellen, da von der BH ein Heiz- oder Energiekostenzuschuss mit der Mindestsicherung einmalig ausbezahlt wird und es sonst zu einer Doppelförderung käme.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindegliederInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt.

Urlabsaktion für SeniorInnen

Auch im kommenden Jahr bietet die Gemeinde wieder für Seniorinnen und Senioren einen ermäßigten Urlaubsaufenthalt an. Das Urlaubsziel und Reisedatum werden Ende des Jahres bestimmt.

Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei Gemeinderätin Gerlinde Vitecek, Telefon 0676/3883154.

Die Förderung der Gemeinde für Maria Lanzendorfer Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage beträgt 33 %, für alle anderen 25% für eine Woche.

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren ein, an der Urlaubsaktion teilzunehmen.



Abfahrt in den Urlaub 2018



SONJA ROVINA

Dipl. Kinesiologin, Masseurin

Klassische Massage–Rücken- oder Ganzkörpermassagen

Aromatouch Anwendung– mit ätherischen Ölen zur Entspannung

Kinesiologische Beratungen für Erwachsene und Kinder
Mittels Muskeltests werden Energieblockaden im Körper ausgetestet, diese können mit kinesiologischen Techniken aufgelöst werden, um den Körper energetisch auszubalancieren.

Brain Gym – Lösen von Lernblockaden oder Verhaltensmuster

**„Gesundheit ist körperliche, geistige
und seelische Harmonie“**

Terminvereinbarung unter Tel.Nr. 0664/16 46 104

Praxis: Florianigasse 16, 2326 Maria Lanzendorf

DOMINIAT



einfach brillant



FARBFACH- WISSEN

PROFUNDE BERATUNG DURCH
FARB-EXPERTEN.

Wien 23, Oberlaaer Straße 287
Wien 1, Walfischgasse 15







Glücksbringer Feuerwerksartikel Punsch

27.-31.12.2018

9:00 bis 19:00 Uhr

Hauptplatz Zwölfaxing



LACKSTÄTTER
GESCHIRR
WWW.GESCHIRRRSHOP.COM
Haus und Küchengeräte
Gastronomiebedarf
Professioneller Schweißdienst
Schwechaterstraße 62 2322 Zwölfaxing
Tel. 0664 21 55 873 Fax 01 757 4863
E-mail: office@geschirrshop.com



Gesundes Maria Lanzendorf



Der 4. Maria Lanzendorfer Gesundheitstag stand unter dem Motto „Kinderge-sundheit“.

Zahlreiche Anbieter für Gesundheit und Vorsorge haben ihre Programme und Produkte angeboten.

Man konnte „ausprobieren“, „hineinschnuppern“ und „mitmachen“. Es gab einen Fahrrad-Parcours des ARBÖ und viele tolle Angebote von „Tut gut“.

Leider war das Wetter „zu schön“ und so nutzten viele den Sonnenschein für Ausflüge, dies machte sich an der Besucherzahl bemerkbar.

Danke an alle Anbieter, Firmen und HelferInnen.

Ein besonderes Dankeschön an die Firma APOfit GmbH aus Guntramsdorf, die uns jede Menge Goodies für Kinder, aber auch einiges für erwachsene Besucher zur Verfügung gestellt hat.



Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen:

- **Messe der Sinne 06.04.2019 - 09.00-13.00h** - Anbieter aus unserer Gemeinde und Umgebung bieten ihre Leistungen und Produkte an
- **5. Maria Lanzendorfer Gesundheitstag 05.10.2019 - 13.00-17.00h**
– Schwerpunkt „Verkehrssicherheit“ – mit tollen Attraktionen zum Ausprobieren
- **Rundweg-Spaziergänge**, die Daten werden auf Plakaten, der Gemeindehomepage, Facebook und im Gemeindeflyer veröffentlicht

Dagmar Madl
Vizebürgermeisterin

„Tut gut!“-Schrittweg





LIMA

Auch diesen Herbst fanden wieder unter reger Teilnahme LIMA-Trainingseinheiten für Senioren statt. Das LIMA Trainingsprogramm kombiniert Übungen für Gedächtnis mit Bewegung und fördert die Kreativität, die geistige Flexibilität und die Merkfähigkeit.

Themen unserer Einheiten sind unter anderen unsere Sinne, Merktechniken, Ernährung, Farben und ihre Bedeutung im Alltag um nur einige zu nennen. Bei allen Übungen stehen gemeinsames, wertschätzendes Tun mit Spaß und Freude im Vordergrund, wobei auch viel gelacht wird.

Eine kleine Übung zur Förderung Ihrer Konzentration. Viel Spaß dabei!

In den unteren Zeilen sind zwei Zitate zum Thema Gesundheit miteinander verwoben. Versuchen Sie die beiden Zitate zu lesen, indem Sie einmal alle Kleinbuchstaben und in einem zweiten Durchgang alle Großbuchstaben beachten.

eEiSnGgIeBsTuTnAdUeSrEgNeDiKsRtAwNoKhHnEtIgTeEr
NnAiBnEeRiNnUeRmEgIeNsEuGnEdSeUnNkDöHrEpleTr.

Am **14. Februar 2019** beginnen wir wieder jeden Donnerstag mit Trainingseinheiten zu je 90 Minuten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Sie sind 60+ und wollen auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein, dann freue ich mich, Sie in unserer Gruppe zu begrüßen.

Sie können sich schon vorab unter karin.prucha@gmx.at oder telefonisch unter 0676 420 58 33 anmelden, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2019 wünscht Ihnen

Karin Prucha
LIMA Trainerin
Dipl. SeniorInnencoach

Lebenswertes Maria Lanzendorf! Ohne Bäume wäre jeder Ort eine staubige, unwirtliche Beton-Wüste!

Liebe Maria LanzendorferInnen, seien Sie sich der Bedeutung von Bäumen für die Umwelt bewusst, und genießen Sie die positive Auswirkung von Bäumen auf Ihr Leben! Sollten Sie Platz und Möglichkeit haben, pflanzen und pflegen Sie selbst Bäume. Unterstützen Sie die Gemeinde bei Neupflanzung und Pflege von Bäumen auf öffentlichem Grund!

Warum brauchen wir Bäume?

Bäume zählen zu den beeindruckendsten Lebewesen auf unserem Planeten. Sie dominieren die Landschaft überall dort, wo das Klima nicht zu trocken oder zu kalt ist. Wo sie wachsen, sind sie der zentrale Baustein des Ökosystems.

Sauerstoffproduzent Baum

Bäume produzieren wie alle Pflanzen auf der Erde Sauerstoff. Schon ein kleiner Baum von nur rund 20 Metern Höhe produziert circa 10.000 Liter Sauerstoff am Tag. Das reicht für 5 bis 10 Menschen, die am Tag je 500 bis 2.000 Liter Sauerstoff benötigen.

Kohlenstoffspeicher Baum

Bäumen binden Kohlenstoffe und bremsen den Klimawandel. Grund ist die Photosynthese, die die Bäume betreiben, um überhaupt zu wachsen. Bei diesem Prozess nehmen Bäume das für den Klimawandel mitverantwortliche Kohlendioxid aus der Luft auf. Unter Lichteinfluss zerlegen sie das Gas in seine Bestandteile, und verwandeln es in organische Materialien wie zum Beispiel Holz. Für einen Kubikmeter Holz verbraucht ein Baum dabei durchschnittlich eine Tonne CO². Nebenprodukt der Photosynthese ist übrigens der Sauerstoff.

Staubfilter Baum

Bäume gelten als die „Grüne Lunge“ der Städte. Das kommt daher, dass sie Staub und Partikel aus der Luft filtern. Ein Baum

filtert über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100 Kilogramm Staub pro Jahr aus der Luft. Bei Regen fließt der gesammelte Staub am Stamm entlang in den Boden ab und ist dauerhaft aus der Luft entnommen.

Die schattenspendende Futterquelle

Alle Tiere sind auf Bäume und Wälder angewiesen. Bäume bieten Nistplätze, Nahrung, Lebensraum und Schutz für die unterschiedlichsten Tiere. Von kleinsten Insekten bis zu großen Raubtieren ist alles vertreten.

Nahrungsquelle Baum

Bäume bieten eine reichhaltige Nahrungsquelle für Mensch und Tier. Blätter, Nadeln und Knospen bieten gerade im Frühling eine lebenswichtige Grundlage für Wildtiere. Die Blütenpracht bietet Nahrung für Bienen, Hummeln und andere Insekten. Doch auch später im Jahr sind Bäume attraktiv. Sie bieten eine Fülle an Früchten, Nüssen, Beeren und Samen, dank derer die Tiere wohlbehalten über den Winter kommen.

Schattenspender Baum

Bäume sind hervorragende Schattenspender. Im Sommer nutzen wir sie als natürlichen Sonnenschutz. Doch auch innerhalb des Hauses kann der Baum Vorteile bieten. Ein gut positionierter Baum kann bis zu 25 Prozent der Energie zum Heizen und Kühlen reduzieren. Ein einziger Baum verdunstet bis zu 500 Liter Wasser am Tag und leistet die Kühlleistung von 10 bis 15 Klimaanlage. Das bedeutet, dass an heißen Sommertagen im Schatten der grünen Riesen die gefühlte Temperatur circa 10 bis 15 Grad niedriger liegt. Auch senkt er die Windgeschwindigkeit um 85 Prozent.

Ihre Ansprechpartnerin für Anfragen und Informationen:
GR Claudia Steindl, Baumbauftragte mobile: +43699 11002755

Das war das Ferienspiel 2018

Die Gemeinde Maria Lanzendorf dankt den Vereinen, Firmen und Privatpersonen, durch deren Mitarbeit es möglich war, für unsere Kinder ein tolles Ferienspiel durchzuführen.



Nützlingshäuser bauen kinderleicht!

Spaß haben und dabei noch spannende Dinge lernen. Beides war Anfang August möglich, weil die Grüne Liste Maria Lanzendorf ihre Ferienspiel-Station zu einem naturnahen Thema bei der Bientankstelle durchgeführt hat. Die begeisterten Kinder konnten unter Anleitung aus kleinen Holzstämmen, Dosen, Schilf und Bambus, Blumentöpfen und Holzwolle ihre individuellen Nützlingshäuser bauen. Es wurde fleißig geschnitten, gebohrt und befüllt. Am Ende konnte jede Familie die eigenen Nützlingshäuschen mit nach Hause nehmen. Und wer's verpasst hat: auf dem Gemeindeamt liegen noch Broschüren über die Wildbienen auf.



Nützlingshäuschen basteln mit Claudia Steindl

Information zur Ferienbetreuung 2019

Kindergartenferien mit Betreuungsmöglichkeit sind: • Semesterferien • Osterferien • Sommerferien

Ferienbetreuung der Gemeinde Maria Lanzendorf

Die Ferienbetreuung wird in den **Semesterferien (Mo. 4. Feb. bis Fr. 8. Feb. 2019)**, den **Osterferien (Mo. 15. April bis Fr. 19. April 2019)** und in der **4. und 5. Woche der Sommerferien** bei entsprechender Nachfrage und Anmeldung (Kinderanzahl) von der **Gemeinde** übernommen und ist kostenpflichtig. Die Ferienbetreuung der Gemeinde findet ab einer Mindest-Anmeldezahl von 10 Kindern (für eine Woche) statt. Die Anmeldung ist verbindlich.

Ferienbetreuung des Landes NÖ

In den **ersten drei, sowie in den letzten drei Sommerferienwochen** übernehmen die **Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen des Regelbetriebes** die Betreuung.

Die Anmeldungen, sowohl für den Ferienkindergarten des Landes NÖ, als auch für den Sommer-Ferienkindergarten der Gemeinde Maria Lanzendorf sind bis spätestens Fr., 15. Februar 2019 abzugeben. Die Anmeldungen für die Semesterwoche und für die Osterwoche sind so bald als möglich, spätestens jedoch bis Mi., 19. Dezember 2018 abzugeben. Alle Anmeldeformulare werden zeitgerecht im Kindergarten ausgeteilt.

In der **6. Sommerferienwoche** bleibt der Kindergarten aufgrund der Jahresreinigung **geschlossen**.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Maria Lanzendorf - Frau Sabine Horwath - bzw. im NÖ Landeskindergarten.



**ELEKTRO
SCHMIDT GmbH**
Elektrotechnikunternehmen

2326 Ma. Lanzendorf, Wiener Str. 5
Tel.: 02235 / 472 73 - 14 od. 0664 / 20 20 713
E - Mail: office@elektroschmidt.at

Planung, Fertigung und Montage Ihrer Maßmöbel!
Alles aus einer Hand!



Engelbert Neill
Tischlermeister

Wienerstr. 9/17
2326 Maria Lanzendorf
Tel. 0664/5286400

**IHR
TISCHLER
IM
ORT**



kabelplus

**MACHT RASEND
VIEL FREUDE!**

@ 📺 📞
**2 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***

J
B 19

* Aktion gültig bis 31.01.2019 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



Aus dem Kindergarten....



Wir wollen Ihnen in dieser Ausgabe gerne einen Kindergarteneinblick aus Kinderaugen geben.

Was die Kinder zu unserem neu renovierten und erweiterten Kindergarten sagen:

- „Die Wand im Turnsaal finde ich ganz toll.“
- „Schön! Schön! Der Kindergarten ist sehr schön!“
- „Ur cool, die neue Gruppe da vorne mein ich, den großen Garten und Turnsaal!“
- „Toll ist der große Kindergarten, besonders gefällt mir, dass wir so einen großen Turnsaal haben!“
- „Groß ist er, ganz hoch, schön, auch das Gelb an dem Haus, alles Spielzeug ist schön und das Trinken ist gut.“ (es gibt Wasser und Tee bei uns, Anm. d. Red.)
- „Jetzt gibt's die 5er Gruppe und ein Schlafkammer!“ (Abstellraum für Matratzen, Anm. der Red.). „Der Turnsaal ist so toll, weil man da mehr Platz hat zum Turnen und Laufen.“
- „Der Kindergarten ist toll, ich finde unsere Gruppe sehr schön.“
- „Es kommen sehr viele Kinder rein und das ist wunderschön.“

Was die Kinder über das Eröffnungsfest denken...

- „Ich hab eine Strophe gesungen und wir sind auf der Bühne aufgetreten. Wir haben Luftballons, Schlecker und Gummibärli bekommen. Und unsere Eltern sind gekommen. Wir haben gesungen fürs Land und die Gemeinde, weil sie zahlten dieses Haus!“
- „Wir haben im Turnsaal gesungen für die Gäste, da waren sehr viele, auch Mamas und Papas und Omas und Opas!“
- „Wir haben gesungen, all meine Freunde waren da, auch Mama und Papa, Omas und Opas. Das war einfach schön! Da haben wir noch gegessen im Garten, und zwar Kuchen und Kekse, Würster!“
- „Draußen war die Feuerwehr und die Rettung. Ganz toll, dass ich einen Verband bekommen habe.“
- „Die Kinder haben gesungen. Die Feuerwehr ist zu uns gekommen. Der Papa von der Isabella hat uns einen Heiligen Florian geschenkt.“
- „Die Feuerwehr und die Rettung waren da. Wir haben ein Haus angemalt. Die Rettung hat mir Farbe mit Blut auf die Hand gegeben und dann einen Verband.“

Warum die Kinder gerne in den Kindergarten kommen....

- „Weil man da spielen kann.“
- „Weil er mir gefällt. Weil ich gern bastel.“
- „Weil ich mit meiner Freundin Carina spielen will.“
- „Weil der Turnsaal cool ist und ich das Turnen so mag.“
- „Weil ich hier alle meine Freunde treffen kann.“
- „Da kann ich malen, spielen mit Freunden, schaukeln, Sand spielen.“
- „Ich kann Lego bauen, spielen und basteln.“
- „Ich hab gern die Silvi, Isabella, Lotti,...“
- „Weil wir gerne im Kindergarten malen, backen,...“
- „Ich spiele gerne hier mit meinem Freund, das gefällt mir so.“



Was den Kindern am Laternenfest am besten gefallen hat...

- „Mit der Laterne zu gehen...“
- „Das Essen, der Kuchen, vor allem „Lichterkinder“ war schön.“
- „Die Kipferl haben gut geschmeckt, der Punsch war so gut.“
- „Die Lieder, am meisten das Lied „Lichterloh“!“
- „Die Kirche, mit dem Singen... „Ich geh mit meiner Laterne...“
- „Dass wir singen, die leuchtenden Laternen und, dass die Mama mit dabei war!“
- „Die Lichter, das Kipferl-Teilen und das Martinsspielgedicht.“
- „Dass ich mit Tamara gesungen hab und die Kirche.“



+MARIA LANZENDORF

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Maria Lanzendorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Strom- und Erdgasstarife für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	43,40 %
Windenergie	10,45 %
feste oder flüssige Biomasse	3,47 %
Sonnenenergie	1,04 %
Erdgas	40,63 %
sonstige Ökoenergie	1,01 %
CO ₂ -Emissionen	134,88 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00000 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2017 – 31.12.2017 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Gemäß § 78 Abs. 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Die Herkunftsnachweise stammen zu 100 % aus Österreich. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle. Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt.

Volksschule Lanzendorf



Unsere Heimatgemeinde

Heimatkunde ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts in der 3. Klasse. Die Kinder lernten, woher der Name Maria Lanzendorf kommt, was das Wappen bedeutet, wie groß unser Heimatort ist und wo er liegt und wie der Herr Bürgermeister heißt. Natürlich interessierte uns auch die Geschichte von Maria Lanzendorf. Wir konnten gar nicht glauben, dass 1868 vor der Kirche einmal die Schule war. Im Bärenpark standen 1920 zwei riesige Bären, die so groß waren, dass man darauf sitzen konnte. Schade, dass diese 1955 entfernt wurden. Zum Schluss unseres Projektes machten wir einen Lehrausgang bei dem wir die wichtigsten Gebäude und Sehenswürdigkeiten, wie die Kirche mit dem Kalvarienberg und der Grab-Kapelle besuchten. Vielen von uns war gar nicht bewusst, wie viel es in unserem Heimatort zu sehen gibt.



Schülerhort Lanzendorf



Ansprechpartner:
Mag. Eva Rathmanner
(interimistische Leitung)

Kerstin Peller, BEd
(Vertretung)

Schulgasse 2
A-2326 Lanzendorf
Tel. u. Fax: 0 22 35 / 43216
E-Mail: hort-lanzendorf@aon.at

Alle weiteren Infos unter

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 9. November 2018 fand wieder unser Laternenfest statt. Jede Gruppe feierte bei einer guten Jause mit Waffeln und Punsch. Anschließend versammelten sich alle Gruppen im Garten, um das Fest beim Laternengang mit schönen Liedern ausklingen zu lassen.

Am 7. Dezember 2018 fand unsere Nikolausjause statt. Wir genießen die stimmungsvolle Adventzeit und gestalten schöne Basteleien.



<http://www.lanzendorf.at/bildung-und-information/hort/>

Besinnliche Weihnachten wünscht das gesamte Hortteam!

Kein Widerspruch- Schule und Wirtschaft

Die Schule insgesamt steht für uns nicht an einem isolierten Platz des Lebens, sondern wir sehen sie als Teil desselben. Dazu zählen ja auch maßgeblich die Aktivitäten der Wirtschaft. Wir als IMS Lanzendorf agieren dabei auf Augenhöhe mit Betrieben unterschiedlicher Größe. Angefangen vom Familienbetrieb in der Region (Autohaus Keglovits Zwölfaxing/Trumau) über einen in Deutschland und Österreich tätigen und sehr erfolgreichen Unternehmensberater (Boris Gloger Consulting) bis hin zum internationalen Konzern (Marche`-Mövenpick) mit einem Standort in unserer unmittelbaren Nähe, haben wir attraktive Partner. Mit der erwähnten Augenhöhe meinen wir, dass sich Schulleitung und Lehrkräfte mit den Verantwortlichen der Betriebe darüber austauschen, was die jungen Menschen im Berufsleben brauchen werden und wie sie, also die Firmen, uns dabei unterstützen können.

Diese Ambitionen, mit erfolgreichen Betrieben zu kooperieren sollen jedoch nicht den Eindruck entstehen lassen, dass wir als Erfüllungshelfer der Wirtschaft gesehen werden. Wir würden auch nicht akzeptieren, dass uns vorgegeben wird, was und wie wir auszubilden haben. Denn der Mensch insgesamt ist ja doch bedeutend mehr als nur eine funktionierende Arbeitskraft. Die guten Betriebe, und ausschließlich mit solchen kooperieren wir zum Wohl der uns anvertrauten jungen Menschen, sehen mittlerweile den wertvollen Mitarbeiter als ein buntes Mosaik, aus dessen Einsatz bei der beruflichen Tätigkeit, die jedoch ergänzt wird durch persönliche Vorlieben, Werte und Wünsche. Und nur dort, wo der Mensch in all diesen Aspekten wahrgenommen wird, dort wird er sich persönlich entfalten können und wollen. In der Schule und in der Wirtschaft.

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor



Mag. Reinhard Ransböck
Direktor der IMS Lanzendorf
Obere Hauptstraße 48
2326 Lanzendorf



02235/42228-10
0699/10568054
office@imslanzendorf.at
ransboeckr@imslanzendorf.at

Anmeldung für die kommenden

1. Klassen

Schuljahr 2019/20

Es bestehen folgende Möglichkeiten:

Freitag, den 01.02.2019 von 10:00 Uhr
bis 16:00 Uhr

Oder:

Ab 11.02.2019 täglich von 10:00 Uhr bis
13:00 Uhr ohne Termin

Andere Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung 0699/10568054



Meisterfloristin

Kränze, Sarg- und Urnenschmuck, Buketts,
Gestecke ...liefere ich zum gewünschten Ort.

Grabschmuck & Grabpflege auf unserem Friedhof

Ich berate Sie Zuhause, flexibel per Mail/Telefon.

ODER kommen Sie zu mir:

Dienstag ist WerkstattTag: 10:00-19:00

Andreas Radlinger Str.13 in Lanzendorf

www.floristik-leben.at

0650 830 99 33 *Dina Pernek*

Blumenschmuck für einen würdevollen Abschied

Mit Blüten Anteilnahme zu zeigen, Trost zu spenden
aber auch selbst Trost zu finden und die Gewissheit
geliebten und vertrauten Menschen einen ehrenvollen
Abschied zu bereiten, habe ich mir zur Aufgabe ge-
macht!

So individuell wie der Mensch und sein Leben gestalte
ich den Blumenschmuck auf seinem letzten Weg.

www.trauer-floristik.at





Musikschule Südheide - Musikschulverband aktuell

www.musikschule-suedheide.at



Musik verbindet, bringt Menschen zusammen und setzt durch das Gemeinschaftsgefühl beim Musizieren besondere Akzente. Ob alleine oder mit anderen musizierend, tanzend oder singend: Erst durch das Publikum hat die Musik ihren eigentlichen Sinn und Zweck erreicht.

Kann berühren. Schafft eine besondere Stimmung.

Kaum ein Ereignis oder ein Festakt ohne die entsprechende Musik.

Mit stimmungsvoller Musik im Jahreskreis diverse Festtage bewusst erleben und entdecken, was das Besondere daran ist!

Wie jedes Jahr gestaltet die Musikschule Südheide auch heuer wieder verschiedene Feiern an unseren Standorten mit und veranstaltet eigene Konzerte. Erleben Sie bekannte Melodien und Neues; Besinnliches und Schwungvolles; in verschiedensten Ensembles und Besetzungen!

Musik fordert und fördert. Fördert die Kreativität und die Fantasie. Schult die Motorik, die Konzentration und die Lernfähigkeit. Schafft beim gemeinsamen Tun ein Gemeinschaftsgefühl. Super, wenn Junge und Junggebliebene miteinander musizieren – und Musik in der Familie erlebt und gelebt wird. Stärkt die Persönlichkeit als Ganzes. Etwas Neues Entdecken macht Spaß.

Um die neuen Fähigkeiten zu trainieren und zu verinnerlichen, braucht es Übung und Wiederholung. Von heute auf morgen geht das nicht. Um Grundkenntnisse auf einem Instrument, Gesang oder Tanz zu erlernen, bedarf es eines Zeitraumes von mehreren Jahren. Je länger sich jemand der Musik widmet und dran bleibt – auch, wenn es vielleicht phasenweise einmal nicht so viel Spaß macht – umso mehr die Freude daran und das daraus resultierende Selbstbewusstsein.



Großartig, dass viele Schülerinnen und Schüler ihr Können bei Wettbewerben, Konzerten und Leistungsabzeichen unter Beweis stellen!

Musik ist eine Bereicherung. Kann ein Leben lang begleiten und einen stärken.

Das wünschen wir Ihnen und unseren Schülerinnen und Schülern.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019,
Mag. Martina Raab, MA und das Lehrerteam der Musikschule Südheide



Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf ihren Auftritt und auf zahlreiches Publikum bei unseren Veranstaltungen, zu denen wir herzlichst einladen:

19.12.2018	18.00	Weihnachtskonzert - Aula der Volksschule Zwölfaxing
22.01.2019	18.00	Klassenabend Klavier mit SchülerInnen von Mag. Martina Raab, MA - Aula der Volksschule Zwölfaxing
28.01.2019	18.00	Klassenabend Gesang mit SchülerInnen von Andrea Wiesinger - Aula der Volksschule Zwölfaxing

Vorschau auf unsere besonderen Highlights im Mai & Juni:

03.05.2019	18.00	Tag der Musikschulen Konzert - Aula der Volksschule Zwölfaxing
24.05.2019		Konzert mit SchülerInnen von Maria Patera-Miller, MA - Gemeindesaal Maria Lanzendorf
19.06.2019	18.00	Tanzevent Tanzklassenabend mit SchülerInnen von Mag. Barbara Kallinger, MA - Theatersaal der Seniorenresidenz Oberlaa



Ortsgruppe Maria Lanzendorf-Lanzendorf

LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN!

Großes Interesse herrschte bei unseren veranstalteten Tagesfahrten. Die TeilnehmerInnen bestätigten immer wieder, einen interessanten und ereignisreichen Tag mit uns verbracht zu haben. Dies erfüllt uns mit Stolz und ist zugleich ein Auftrag für uns, weiterhin qualitative Fahrten zu organisieren.

Sehr erfreut sind wir auch über den zahlreichen Besuch unserer Kaffeenachmittage und die positiven Reaktionen der Gäste. Wir laden alle Interessierten ein, uns bei einem dieser Nachmittage zu besuchen, einen Kaffee mit Mehlspeise zu genießen und uns kennen zu lernen.

Wir beginnen wieder am 17. Jänner 2019 um 14:30 Uhr, im Alfred Leiner Volkshaus Lanzendorf und veranstalten alle vierzehn Tage einen Kaffeenachmittag.

Am 9. Februar 2019 feiern wir wieder ein

Pensionistenschnas, das ebenfalls im Alfred Leiner Volkshaus Lanzendorf, mit Tombola und Unterhaltungsmusik stattfindet. Alle tanzfreudigen, gut gelaunten Menschen sind eingeladen, die fröhliche Stimmung zu genießen und dieses Fest mit uns zu feiern.

Eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

wünschen Obmann Rudolf Swoboda und sein Team

Seniorentreffen im Gemeindesaal

Seit nunmehr 15 Jahren organisiert Frau Fini Probst die wöchentlichen Treffen unserer Seniorinnen und Senioren. Früher fanden diese in Gaststätten unseres Ortes statt. Seit dem Bau des neuen Gemeindezentrums treffen sich die Pensionistinnen und Pensionisten im Gemeindesaal. Hilfreich zur Seite standen Frau Fini Probst in den letzten Jahren Frau Helga Wasinger und Frau Helga Scheiblbrandner. Gemeinsam organisierten sie im Jah-

reskreis auch viele Veranstaltungen, wie Geburtstagsfeiern, Faschingsfeste, Muttertagsfeiern und Oktoberfeste, oder auch Nikolaus- und Weihnachtsfeiern. Freude und Spaß waren dabei immer garantiert.

Mit Ende des Jahres beenden die drei Damen nun ihre Tätigkeit und Frau Sabine Lauer, Eva Maria Tusch sowie Gerlinde Vitecek werden ihre Nachfolge antreten.

Sich freiwillig für die Mitmenschen

einzusetzen ist nicht selbstverständlich, deshalb sagen wir Frau Fini Probst, Helga Wasinger und Helga Scheiblbrandner herzlich DANKE für das jahrelange Engagement.

Den drei neuen Organisatorinnen wünschen wir viel Freude und Schaffenskraft bei der neuen Aufgabe und bedanken uns dafür, dass sie diese freiwillige Arbeit zum Wohle der älteren Generation im Ort übernehmen werden.

Bgm. Mag. Peter M. Wolf



Spanferkelessen – gesponsert von der SPÖ Maria Lanzendorf



Pfadfinder Maria Lanzendorf

Die Wahrnehmung unserer Natur, ob das Zwitschern der Amsel, den Habicht der gerade sein Augenmerk ganz der Maus widmet oder der Zickzacklauf des aufgeschreckten Klosterhasen (sein Bruder ist der Osterhase!) finden die Pfadfinder in der wöchentlichen Heimstunde. Eigentlich sollte sie von Heimstunde auf Gartenstunde umbenannt werden, da wir mit den Wichteln und Wölflingen liebend gerne und fast ausschließlich im Klostergarten herumtoben. Einem wahren Paradies.

Spielend, kreischend, forschend, suchend sind wir auf so mancher Spur. Die frische Luft erhellt den Geist, die Bewegung hält fit und die Spiele fördern das soziale Miteinander, den Umgang mit sich und der Umwelt und auch den notwendigen Kampfgeist. 14 Kinder haben richtig Spaß.

Der Weg ist das Ziel - Philipp, Petra und Bella sind mit den Wichtel und Wölflingen in Richtung Ziel unterwegs.

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Allzeit bereit und Gut Pfad

Pfadfinderstunde: Do 17:00 - 18:30 h



Schluck für Schluck mehr Lebensqualität. Neue Naturfilteranlage für unsere Gemeinde.

Hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Haushaltsgeräte oder trockene Haut beim Duschen – diese Probleme gehören schon bald der Vergangenheit an. Denn EVN Wasser errichtet derzeit in Wienerherberg eine moderne Naturfilteranlage, um in unserer Gemeinde Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad liefern zu können.

Bereits im Frühjahr 2019 wird die Anlage in Betrieb gehen. „Ab diesem Zeitpunkt können wir pro Jahr bis zu sechs Millionen Kubikmeter Trinkwasser mit einer Gesamthärte von 10 bis 12° deutscher Härte liefern“, freut sich EVN Wasser Geschäftsführer Franz Dinobl. Ein Riesenschritt zu mehr Lebensqualität. Denn derzeit weist das Wasser bei uns einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf.

Weiches Wasser bietet weitere entscheidende Vorteile: Aufgrund der geringeren Wasserhärte kann der Einsatz von Wasch- und Kalkschutzmitteln verringert werden. So wird die Umwelt geschont und jeder Haushalt spart Geld.

Technik im Einklang mit der Natur

In einer Naturfilteranlage wird der Härtegrad des Wassers durch den Einsatz von Membranen gesenkt. Dieses Verfahren weist nicht die Nachteile der in Haushalten oft eingesetzten Ionentauscher auf, die den Geschmack des Wassers unangenehm verändern und oft mikrobiologische Probleme hervorrufen. Kurz: Auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt kann künftig verzichtet werden.

Eine Investition, von der unsere Gemeinde profitiert

Für die neue Naturfilteranlage in Wienerherberg wird eine Halle mit einer Größe von 60 mal 30 Metern und einer Höhe von bis zu elf Metern errichtet. Die Gesamtinvestition beträgt rund acht Millionen Euro.

EVN Wasser. Qualität, die man schmeckt

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft der EVN AG für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Als zweitgrößtes Wasserversorgungsunternehmen Österreichs ist EVN Wasser als Trinkwasserlieferant für 567.200 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in insgesamt 762 teil- oder vollversorgten Kastralgemeinden zuständig.

Informationen zum aktuellen Projektstand auf:
www.evn.at/wienerherberg



Die Arbeiten für die Naturfilteranlage in Wienerherberg laufen auf Hochtouren. Bereits im Frühjahr 2019 wird sie in Betrieb gehen.



Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens

Grüß Gott auf der Seite der Pfarre! Hier einige Impressionen aus dem Pfarrleben:



Erstkommunion: Am 13. Mai empfangen 19 Kinder unserer Pfarre zum ersten Mal die heilige Kommunion - ein Glaubens- und zugleich Familienfest.



Familienausflug: Diesmal verbrachten die Familien unserer Pfarre zu Pfingsten entspannende Tage im Wallfahrtsort Marianka in der Slowakei.



Firmung: Am 3. Juni spendete Militärbischof Dr. Werner Freistetter 17 Firmlingen das Sakrament der Firmung.



Erntedank: Das Erntedankfest wurde am 30. September gefeiert. Nach der Dankmesse traf sich die Pfarrgemeinde zum gemütlichen Beisammensein im Kloster.

Adventfenster am 24. Dezember: Auch heuer gestalten wir wieder am Hl. Abend die letzte Station des Adventkalenders der Kinderfreunde Maria Lanzendorf – Herzliche Einladung!

Allen, die für die Pfarre tätig sind, allen Gästen, Unterstützern und Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen für 2019
wünschen Moderator Br. Michele Pezzini,
die Gem. „Maria, Königin des Friedens“
sowie der Pfarrgemeinderat!*

Öffnen Sie Ihr Herz und Ihre Tür für...



die Sternsinger:

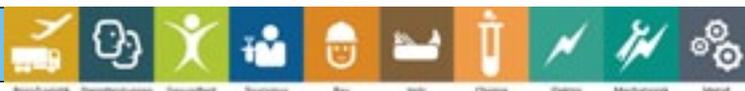
Sie sind am 04., 05. & 06. Jänner 2019 nachmittags unterwegs.
Infoabend am 02.01.2019 um 17.30 Uhr in der Pfarre.
Info u. Anmeldung bei Fr. Jana Handler 0676/83401378.

24.12. 17:00	Kindermette/Krippenspiel
24.12. 24:00	Christmette
31.12. 17:00	Jahresabschlussmesse
31.12. 23:00	Hl. Messe z. Jahreswechsel
04.03.2019	Pfarrball –Altweiberball
06.03.2019	Aschermittwoch
12.04.2019	Schmerzensfreitag

Alle Termine, Berichte u. Fotos unter:
www.maria-frieden.at; kanzlei.malanz@a1.net



Neues aus der PTS



Mit der Kraft der Sonne!

Mit Sonnenenergie startete die Polytechnische Schule Himberg ins heurige Schuljahr. Die in den Ferien auf dem Schuldach errichtete, aus 34 Modulen bestehende, Photovoltaikanlage ging im September offiziell in Betrieb und wird im Jahr rund 9.500 Kilowattstunden Naturstrom erzeugen. Eine digitale Anzeige in der Aula der Schule zeigt den aktuellen Stand der Stromproduktion, die Gesamtproduktion und die CO₂-Einsparung. Damit haben alle Schüler, Lehrer und Besucher immer einen Überblick über die schuleigene Energiegewinnung. Eine visuelle Maßnahme, die auch das Bewusstsein schärft, was mit Sonnenenergie möglich ist.

Für Direktor Otto Wittner ist die lokale Stromerzeugung stimmig mit dem Konzept der PTS: „Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten eine hochwertige wirtschaftlich und technisch orientierte Handwerksausbildung. Die Realisierung und Umsetzung der Stromerzeugung durch Sonnenkraft beweist den innovativen Geist unserer Schule!“



Für das von Dir: SR Otto Wittner und Schulobfrau Ingrid Wendl initiierte Vorzeigeprojekt der Photovoltaikanlage wurde mit dem Dach der PTS Himberg ein idealer Standort gefunden, um die Jugend für das Thema zu sensibilisieren.

PTS Himberg informiert bei Berufsmesse

Unter dem Titel „Tag der Jugend“ fand am 13. und 14. November 2018 in der Lafarge Mannersdorf die von Römerland Carnuntum organisierte Jugend- und Berufsinformmesse statt.

Neben vielen Firmen und weiterführenden Schulen war auch die PTS Himberg mit einem Info-Stand vertreten. Der Besucherandrang passte zum großen Angebot der Ausstellung. Mehr als 700 Jugendliche waren gekommen, um sich zu informieren.

Schwerpunkte der Messe waren einerseits die schulische Aus- u. Weiterbildung, sowie Informationen aus erster Hand über Jobangebote in der Region. Andererseits erfuhren die Jugendlichen



Interessantes über das NÖ-Jugendgesetz, über Sucht und Cybermobbing.

WIFI-Gütesiegel für Berufsorientierung^{PLUS}

Das Team der PTS Himberg darf sich wieder einmal über eine hohe Auszeichnung freuen. Dieses Mal für das enorme Engagement der Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Berufsorientierung. Der Schule wurde durch Sonja Zwazl, der Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer, das WIFI-Gütesiegel für Berufsorientierung^{PLUS} verliehen.

„Dieses Gütesiegel hat sich als absolute Qualitätsmarke für wirklich besondere Leistungen im Bereich der Berufsorientierung etabliert“, betonte Zwazl. Niederösterreichs Bildungsdirektor Johann Heuras hob das „Qualitätsmerkmal Berufsorientierung“ als besondere Stärke der PTS gegenüber höheren Schulen hervor: „In der Polytechnischen Schule passiert Berufsorientierung im klassischen, im besten Sinne!“

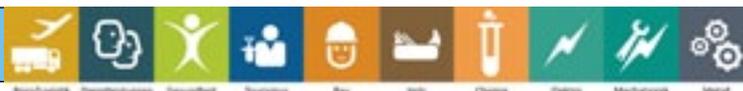


Fachabschlussprüfung

Die Fachbereiche Elektro, Mechatronik und Metall wurden heuer im Juni erstmals mit einer Fachabschlussprüfung abgeschlossen. Diese Prüfung ist, ähnlich der klassischen Lehrabschlussprüfung, eine kommissionelle Prüfung mit den Inhalten der Polytechnischen Schule. Die Fachabschlussprüfung setzt sich aus einem praktischen Teil und einem kommissionellen Fachgespräch zu-



Neues aus der PTS



sammen, bei dem eine schulexterne Person den Vorsitz übernimmt. Authentische Aufgabenstellungen versetzen die Schüler in die Lage, ihre fachliche Kompetenz zu zeigen und bereiten sie somit auf zukünftige Prüfungssituationen vor.

„80% der Kandidaten haben die Prüfung bestanden“, erzählt Fachbereichsleiter Jürgen Krenmayr und fügt hinzu: „Trotz der großen Anspannung konnten die Burschen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen!“

Die Absolventen durften zu Recht stolz auf ihre Leistungen sein und eine Zeugnisbeilage in Form eines Zertifikates über die abgelegte Fachabschlussprüfung entgegennehmen.

Kreativprojekt im Stiegenhaus der Schule

Eine riesige Platane hinter der Polytechnischen Schule Himberg wurde in den letzten Jahren immer mehr zum Sicherheitsthema und musste schließlich gefällt werden. „So schade es ist, einen Baum zu fällen, so sehr hat uns die kreative Idee unserer Schülerinnen und Schüler gefallen!“, betont Fachbereichsleiter Martin Buchberger. In einem gemeinsamen Projekt der Fachbereiche Holz und Gesundheit wurden aus kleineren Ästen hunderte Scheiben geschnitten und in getrocknetem Zustand zu einem „neuen Baum“ verleimt.

Durch die „neu gewachsene Platane“ entstand im Stiegenhaus der Schule ein dekoratives Element, das sich sehen lassen kann und auch in den nächsten Jahren noch viele Besucher der PTS erfreuen wird.



Neue Kirchenmauer in Mitterndorf/Fischa

Seit einiger Zeit befand sich die Mauer hinter der Kirche in Mitterndorf/Fischa in derart schlechtem Zustand, dass bereits Einsturzgefahr bestand. Im Frühjahr ist die Pfarre mit dem Anliegen an die PTS Himberg herangetreten, ob der Fachbereich BAU beim Abtragen der Mauer behilflich sein könne.

Nach kurzer Überlegung in Bezug auf die mögliche Umsetzung wurde dem Projekt zugesagt, und bald darauf gingen die „PTS-Maurer“ an die Arbeit. In drei schweißtreibenden und intensiven Arbeitstagen wurde die Mauer abgetragen und der Bereich für den Wiederaufbau vorbereitet.

„Die Arbeiten waren recht anstrengend, trotzdem hat es den Schülern große Freude gemacht, ein so anspruchsvolles Projekt um-

zusetzen“, berichtet Fachbereichsleiter Volker Giefing. Diakon Manfred Weißbriacher sowie Ing. Karl Pundy von der Erzdiözese Wien bedankten sich für die fachmännische und tatkräftige Unterstützung durch die PTS Himberg.



Die „PTS-Maurer“ mit Bohrhammer, Schaufel und Krampen auf der Baustelle hinter der Kirche in Mitterndorf/Fischa.
www.poly-himberg.at

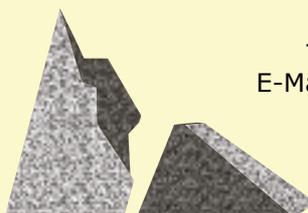
*Frohe Festtage und
ein gutes Neues Jahr
wünscht*

SCHMALZL UND FELDMANN
STEINMETZMEISTER

Grabanlagen - Nachschriften
Grabschmuck - Denkmäler - Vergoldungen
Küchenarbeitsplatten - Fensterbänke
Bodenplatten - Stiegen - Waschtische

Hauptstraße 47
2325 Himberg

Tel: 02235/86358 Fax DW 5
E-Mail: office@schmalzl-stein.at
www.schmalzl-stein.at





Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



*Liebe Mitglieder
und Freunde der*

Bücherei Maria Lanzendorf,

Gleich zu Beginn unseres Berichtes bedanken wir uns bei allen Leserinnen und Lesern, die uns auch im Jahr 2018 die Treue gehalten haben!

Die *neuen* Mitglieder heißen wir auf diesem Weg nochmals herzlich willkommen. Besonders freut uns, dass wir heuer auch viele neue junge LeserInnen bei uns begrüßen durften. Liegen uns doch die Kinder ganz besonders am Herzen. Denn auch schon die Kleinen profitieren vom (Vor-)Lesen: So wird z.B. die Sprachkompetenz, die Kreativität und Sozialkompetenz gefördert und der Wortschatz erweitert. Und was für Kinder gut ist, gilt natürlich auch für Erwachsene: mit einem Buch gönnen wir uns in dieser hektischen Zeit einen Rückzug zur Ruhe und können Eintauchen in die Welt der Phantasie.

Apropos „Phantasie“: Diese, aber auch historische Tatsachen, gab es bei der Lesung von **Gerhard Loibelsberger**



Der beliebte Autor war am 17.10.2018 bei uns zu Gast und begeisterte die BesucherInnen mit seiner stimmungswaltigen und lebhaften Lesung. In den perfekt ausgewählten Passagen aus seinem neuesten Werk „Schönbrunner Finale“ nahm uns Herr Loibelsberger mit, auf eine Reise in das Jahr 1918. Historische Fakten gab er wahrheitsgetreu wieder und die herrlichen Dialoge zwischen urigen „Wiener Typen“ brachten die Besucher zum Lachen.



Warum ein Buch aus der Bücherei?

Zunächst spricht der Preis dafür:

- Um nur EURO 0,60 können Sie ein Buch für drei Wochen ausborgen.
- Kinder zahlen pro Buch für drei Wochen nur EURO 0,20.

Diese geringe Gebühr, gekoppelt mit der großen Auswahl an aktuellen Büchern, sollte Sie überzeugen. Kommen Sie in unsere Bücherei und finden Sie Ihr Lieblingsbuch. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

So sind wir erreichbar:

Jeden Mittwoch von 14.00 – 19.00 Uhr

Ort: Hauptstraße 14
(neben dem Gemeindeamt)

Telefon: 02235 42204-70

e-mail: buecherei-maria-lanzendorf@aon.at

Homepage: www.marialanzendorf.bvoe.at

Das Team der Bücherei sucht Verstärkung. Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

*Auch eine Bücherei macht Weihnachtsurlaub und ist vom 20.12.- 8.1. geschlossen
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ruhige Feiertage, natürlich mit einer
Lektüre aus Ihrer Bücherei und Mediathek Maria Lanzendorf!*

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an.

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Nächste Termine:

09. Jänner 2019	30. Jänner 2019
06. März 2019	03. April 2019
08. Mai 2019	05. Juni 2019





Rückblick der Freiwillige Feuerwehr Maria Lanzendorf ...



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

Ein Jahr mit zahlreichen schönen, aber auch nicht so schönen Ereignissen geht zu Ende. In der zweiten Jahreshälfte wurden wir wieder zu einigen Einsätzen alarmiert.

Ende Mai wurde Maria Lanzendorf von einem Starkregen heimgesucht. Dies führte dazu, dass viele Auspumparbeiten an diesem Tag auf unserem Programm standen. Während der Auspumparbeiten wurde ein Brandverdacht im Kleingarten alarmiert. Wir begaben uns sofort zu dem Einsatzort, wo sich der Brandverdacht bestätigte. Durch das beherzte Einsetzen der Nachbarn, konnte Schlimmeres verhindert werden. Nach diesem Einsatz konnten wir uns weiter den Auspumparbeiten widmen. Nach insgesamt knapp 4 Stunden waren alle anstehenden Einsätze abgearbeitet.



Vom Freitag, 13. Juli bis einschließlich Sonntag, 15. Juli 2018 fand unser Feuerwehrfest statt. Wie jedes Jahr durften wir wieder viele Gäste aus Maria Lanzendorf und natürlich aus der Umgebung bei uns begrüßen. Auf diesem Wege möchten wir uns sehr herzlich bei ALLEN bedanken, egal ob Gäste, Mitarbeiter, Firmen, Sponsoren, usw. – ohne SIE wäre so ein Fest nicht möglich. DANKE!

Keine erholsame Nacht nach dem Feuerwehrfest! Vermutlich löste eine falsche Detektierung eines Brandmelders die Brandmeldeanlage im Seniorenzentrum aus. Nach knapp einer halben Stunde konnten wir wieder einrücken und unseren fehlenden Schlaf nachholen.

Unser alljährliches Ferienspiel fand am 03. August 2018 statt. Wir durften wieder zahlreiche Kinder bei uns begrüßen,

die für ein paar Stunden in die Rolle einer Feuerwehrfrau bzw. eines Feuerwehrmannes schlüpfen durften. Wie jedes Jahr war es ein lustiger Nachmittag!

Anfang September war einer der größten Einsätze im zweiten Halbjahr für uns – die Billa-Filiale in Himberg stand unter Vollbrand! Viele Stunden waren wir damit beschäftigt, diesen Brand unter Kontrolle zu bringen. Dieser Einsatz hat wieder gezeigt, wie wichtig gute Ausbildung für uns ist.

Mitte September widmeten wir einen Abend unserer Kameradschaft. Nach einer deftigen Stärkung in der Feuerwehr, machten wir uns auf dem Weg zur Brunner Wiesen, wo wir bei toller Stimmung miteinander feiern konnten.

Im Herbst legten vier Feuerwehrmitglieder die Prüfung zum Truppmann erfolgreich ab. Diese Prüfung ist die Grundvoraussetzung für die weitere Feuerwehrausbildung.

Mitte November wurden wir zu einer Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall nach Leopoldsdorf alarmiert. Am Einsatzort angekommen, wurde das Fahrzeug stabilisiert und es konnte mit der Menschenrettung begonnen werden. Der Lenker wurde dem Rettungsdienst zur Erstversorgung übergeben.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei jedem Einzelnen bedanken - für

die Mithilfe, sei es mit Spenden oder der Mitarbeit bei Festen, für das Verständnis, wenn es einmal lauter wird, usw. und eines sei noch gesagt: „Ständige Aus- und Weiterbildung und bestmögliches technisches Equipment sind wichtig für den Einsatzerfolg. Aber auch ein funktionierendes, harmonisches Team dahinter und dem Anderen in Extremsituationen „blind vertrauen“ zu können, bildet dann den letzten wichtigen Schlüsselfaktor zum Einsatzerfolg!

Wenn auch Sie durch Spenden oder Mithilfe beim Feuerwehrfest helfen wollen, an einer unterstützenden oder aktiven Mitgliedschaft interessiert sind, melden Sie sich mittwochs zwischen 19:00 und 21:00 Uhr persönlich im Feuerwehrhaus oder telefonisch unter 02235/42922.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

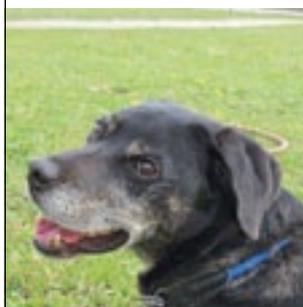
Ihre Feuerwehr Maria Lanzendorf



Frohe Weihnachten allen Tierbesitzern und ihren Lieblingen und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2019!



Dieses Jahr stellt der Praxishund Eddie die 12 Tiergesichter der Patienten vor, die für den Kalender ausgewählt wurden. Der schöne Tierkalender ist wieder zum Preis von 10,-- Euro in der Praxis erhältlich. Außerdem gibt es diesmal verschiedene Weihnachtsgutscheine, die jeweils 10 % mehr wert sind beim Einlösen, als sie gekostet haben – ein praktisches Geschenk für den engagierten Tierbesitzer.



Öffnungszeiten: Mo 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Di 17 - 19 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr
Do 17 - 19 Uhr
Fr 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr



NEWS von der DORFerneuerung.

Erstes Beachvolleyballturnier

Am Samstag, den 16. Juni, ging unser erstes Beachvolleyballturnier über die Bühne. Das Team „Bizi, Sonja und Wolfgang“ sicherte sich im spannenden Finale den Sieg gegen das Team „Tommy, Patrizia und Peter“. Den dritten Platz erreichte das Team „Manuel, Thomas und Angela“. Es war eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr wiederholt wird. Alle Teilnehmer haben bereits für nächstes Jahr Ihre Teilnahme zugesagt.



Erster Dirndlgwandsonntag

Zum ersten Mal fand der „Dirndlgwandsonntag“ am Sonntag, den 9. September in Maria Lanzendorf statt. Das lauschige Beisammensein im traditionellen Gewand, bei Kürbissuppe, Würsteln, Dirndlschnitte und Getränken lockte dann auch Passantinnen und Passanten zum Verweilen an. Diese Veranstaltung wird künftig ein fixer Bestandteil im kulturellen Leben in Maria Lanzendorf sein. Wir freuen uns sehr, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Themenradweg „der Weg der Ziegelbarone“

Die Radtour zum Kennenlernen des Themenradweges „der Weg der Ziegelbarone“ fand am Sonntag, den 16. September statt. Herr Gerhard Horvath, Radbeauftragter für Leopoldsdorf - Maria Lanzendorf – Lanzendorf, führte die sportliche Truppe souverän an.

Nach intensiver Vorarbeit mit „Radland Niederösterreich“ und den betroffenen Gemeinden wurde für die Landesausstellung 2019 eine attraktive und familientaugliche Radrunde quer durch

die Region entwickelt. Folgende Streckenführung wurde gewählt. Maria Lanzendorf - Himberg - Achau - Laxenburg - Biedermannsdorf - Vösendorf - Hennersdorf - Leopoldsdorf - Maria Lanzendorf.

Sehr gerne biete ich mit Herrn Gerhard Horvath interessierten Radfahrerinnen und Radfahrer an, diese Runde vorab zu befahren. Mit eventuellen Zwischenstopps beim Heurigen sind etwa 4 Stunden veranschlagt.

Informationsveranstaltung zur der Landesausstellung 2019

Diese fand am Donnerstag, den 18. Oktober statt. Um die interessierten Besucher über dieses Projekt zu informieren, referierte Herr Mag. Johannes Hradecky vom Bezirksmuseum Simmering über einen Schwerpunkt der Landesausstellung, nämlich den Wiener Neustädter Kanal der einst an Maria Lanzendorf vorbeiführte. Von Herrn Gerhard Horvath wurde der Themenradweg „Weg der Ziegelbarone“ vorgestellt.

Vor dem Gemeindeamt soll eine „Regionstafel“ mit der Radkarte zum Themenradweg aufgestellt werden.

Liebe Besucher, liebe Freunde, Helfer und Vereinsmitglieder, als Obfrau der Dorferneuerung möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken. Ohne Euch wären diese Veranstaltungen nicht möglich und nicht machbar gewesen.

Claudia Steindl
Obfrau



Dr. Evelyn Maria
Agathocleous-Bischof
ANZITIN FÜR ALLGEMEINEMEDIZIN



Liebe Maria LanzendorferInnen!

Wie schnell die Zeit vergeht, die Tage werden immer kürzer, bald ist Weihnachten und wieder ein Jahr vorüber.

Heute lasse ich Sie ein bisschen in meine Seele schauen, weil ich kürzlich in der Ordination gefragt wurde:

Es ist nicht immer leicht für mich, diverse Schicksale zu „verdauen“, seien es Krebserkrankungen, chronische Krankheiten oder die Begleitung am „letzten Weg“.

Ich bin dann in einer Stimmung, in der mir zu Hause alle aus dem Weg gehen. Ich setze mich in den Gartenmonaten in den Rasen, zupfe Unkraut (ein schnell wachsendes, mit lila Blüten, wie auch immer das heißt) und lasse dabei meine Gedanken kreisen. Oder ich gehe laufen, bis ich mich gefangen habe. Gelegentlich nehme ich auch Supervisions-Sitzungen bei einer Psychologin in Anspruch. Und ich denke, es geht vielen anderen Kollegen auch so, weil einem Arzt seine Patienten einfach ans Herz wachsen.

Jetzt geht's wieder ans Kekse backen (dieses Jahr versuche ich es wieder einmal) und langsam auch an die Weihnachtsvorbereitungen.

Genießen Sie die besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Familien. Denn Familie und die Geborgenheit innerhalb dieser, ist das Wichtigste, das es gibt.

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Liebe - vor allem Gesundheit - fürs Jahr 2019.

Herzlichst
Dr. Eve, Fr. Christine und Fr. Birgit

PS: An der neuen Ordination arbeiten wir, voraussichtlich wird es im Frühling soweit sein.

SC Maria Lanzendorf



Für unseren Sportclub neigt sich ein gutes Jahr dem Ende zu.

Um den Betrieb aufrechtzuerhalten, haben wir wieder eine Reihe von Veranstaltungen, wie zuletzt das Entenrennen und das Johann Vollnhöfer-Gedenkturnier mit Sportlerfest durchgeführt. Letzteres wird es im neuen Jahr in einer geänderten Form geben.

Der Start der Herbstmeisterschaft verlief nicht nach Wunsch, denn unsere Mannschaft musste gegen Lanzendorf eine bittere 1:2-Heimniederlage hinnehmen. Danach waren unsere Jungs unter Trainer Günther Kastner jedoch nicht mehr zu stoppen.

Nach 6 Siegen in Folge kletterte der SC Maria Lanzendorf an die Tabellenspitze und blieb auch in den folgenden Spielen ungeschlagen. **Diese außergewöhnliche Leistung wurde mit dem Herbstmeistertitel belohnt.** Unsere Reserve landete auf Platz 8 im Mittelfeld.

Gratulation an die ganze Mannschaft und an das Betreuersteam, wir sind stolz auf euch!

Der SC ist seit 2017 im Nachwuchs ein Teil der NSG United 4, eine Spielgemeinschaft bestehend aus Zwölfaxing, Velm, Himberg und Maria Lanzendorf. Das gibt den **Kindern die Chance in einer Mannschaft mit der für sie passenden Altersklasse zu spielen.**

Aktuell freuen wir uns, dass bei uns 5- bis 10-Jährige trainieren und ihre Spiele austragen. Besonders unsere U9 hat mittlerweile schon tolle Erfolge gefeiert. Die Mannschaften U8 und U10 steigern sich ebenfalls von Woche zu Woche.

Um unsere gute Arbeit in dieser Qualität weiterhin bieten zu können, suchen wir daher Trainer, die uns unterstützen und Freud und Leid der jungen Spieler teilen wollen. Ebenso freuen wir uns immer über weiteren Zuwachs an fußballbegeisterten Kindern. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Jugendleiter Herrn Andreas Breitenlacher (Telefonnummer: 0664 801 173 258 5).

Für die Grünraumpflege unserer Sportanlage suchen wir auch freiwillige Helfer, die mit uns Rasen mähen und am Fortbestand der Anlage werken.



Wir danken der Gemeinde für die erhaltenen Subventionen und unserem Hauptsponsor Gregor Lodner von der Firma Saturn Brandschutz für die großzügige Unterstützung. Beide haben auch die Finanzierung der neuen Fußballtore für die Jugend übernommen.

Wir bedanken uns weiters bei allen unseren Sponsoren sowie bei den Mitgliedern und MitarbeiterInnen für die Unterstützung und Hilfe im diesem Jahr.

Der Vorstand des SC Maria Lanzendorf wünscht eine frohe Weihnacht und ein Prosit 2019!

Blicke in die Vergangenheit – Morde in Maria Lanzendorf

Der Gendarmenmord

Auszüge aus dem Ober–Unter–Maria Lanzendorfer Bilderbogen, Kurier, Rundschau, Wiener, Wikipedia

Der Mordtat ging eine Einbruchswelle voraus. Seit Ende 1988 hatte es mehr als ein Dutzend Fälle gegeben, weshalb sich die Gendarmerie entschloss, Sonderstreifen einzuführen. Am Donnerstag, den 2. März 1989, kam es zu dem Blutverbrechen.

Zunächst war Habres mit einem Kollegen im Dienstwagen auf Patrouille. Die beiden trennten sich jedoch im Laufe des Abends und Habres Kollege setzte seine Streife laut „Rundschau“ zu Fuß fort, laut „Kurier“ in Zivil und im Privatwagen, wobei die beiden über Funk Kontakt hielten. Im Verlauf des Abends wurde der Gendarm von mehreren Personen gesehen.

Einer Person fielen gegen 20:40 Uhr in der Parkgasse vier, fünf fremde Burschen auf. Kurz darauf sah eine andere Person einen unrasierten jungen Mann mit rotem Seesack. Gegen 21:15 Uhr kam ein Zeuge dem Gendarmen in der Parkgasse mit dem Auto entgegen. Beide hielten zur Begrüßung an. Er teilte dem Ordnungshüter mit, dass er zwei „jugoslawisch aussehende“ schwächliche Burschen mit Nylontaschen (laut „Wiener“ vom April 1990 trug einer einen Koffer) bemerkt hat. In diesem Augenblick erblickte Habres die Beschriebenen und meinte: „Die zwei schau ich mir noch an.“ Der Zeuge sah noch, wie Habres etwa 70 m weiter seinen Wagen stoppte und ausstieg und fuhr dann weiter. Der Kollege befand sich zum Tatzeitpunkt mehrere hundert Meter weit entfernt.

Ein Zeuge beobachtete noch, wie Habres zwei Männer kontrollieren wollte. In diesem Augenblick geschah der Mord. Johann Habres wurde aus nächster Nähe durch zwei Kopfschüsse getötet – unbemerkt, denn Schalldämpfer kamen zum Einsatz.

Am 14. März 1989 wurde Habres in Baden begraben. Etwa 1.000 Personen gaben ihm das letzte Geleit, allen voran eine Ehrenkompanie der Gendarmerie sowie die Dienst-Hundeführer. Innenminister Löschnak versicherte am offenen Grab: „Wir werden alles Menschenmögliche unternehmen, um die Täter ihrer gerechten Strafe zuzuführen.“

Nach einem Jahr rief jemand bei der Polizei an und meldete, da gäbe es jemanden, der etwas mit dem Mord zu tun haben könnte. Es folgten Hausdurchsuchungen in vier Wiener Wohnungen sowie Beobachtungen der Besitzer. Am 7. Februar 1990 konnte ein Erfolg gemeldet werden.

Der Mörder war der 22-jährige österreichische Staatsbürger libanesischer Herkunft Aryn Radwan Gindia, sein Komplize der gleichaltrige Emile El Khoury.

Besonders aufsehenerregend war, dass des Mörders 50-jährige Mutter, von dem Verbrechen wusste und sich bemüht hatte, Spuren zu verwischen. Die beiden wurden verhaftet, Emile El-Khoury blieb flüchtig, konnte aber in Schweden festgenommen werden. Er bemühte sich vergeblich, seine Auslieferung zu verhindern und wurde Anfang Juni 1990 nach Österreich gebracht und ins Landesgericht Wien eingeliefert.

Aryn Gindia wurde des zweifachen Mordes, des schweren Raubes und der schweren Nötigung für schuldig befunden und 1992 zu lebenslanger Haft verurteilt.

Bereits vor der Bluttat an dem Gendarmen Habres hatte Gindia 1987 den gebürtigen Syrer Zeki Ercin mit einer Faustfeuerwaffe des Kalibers 7,65 erschossen.

Sein Komplize El-Khoury fasste für seine Tatbeteiligungen ebenfalls eine lebenslange Haftstrafe aus. Zudem wurde Gindias Mutter als Mitwisserin und Komplizin zu einer Freiheitsstrafe von sechs Jahren verurteilt.

Aryn Gindia verbrachte seine anschließende Freiheitsstrafe in den Justizanstalten Stein und Graz-Karlau, ehe er 2009 in die Justizanstalt Garsten überstellt wurde. Nach 24-jähriger Haft wurde er jedoch im November 2014 auf Bewährung entlassen. Nach einer Entscheidung des Linzer Oberlandesgerichtes war ein entsprechender Antrag am Landesgericht Steyr bewilligt worden.

Am 23. Februar 2015 wurde der Polizei der Einbruch in einen Drogeriemarkt in der Helene-Richter-Gasse des Wiener Stadtteils Floridsdorf gemeldet. Beim Eintreffen der Beamten konnte einer der mutmaßlichen Täter noch vor Ort verhaftet werden, während der zweite zu Fuß flüchtete. Dieser eröffnete im Bereich einer Reihenhaussiedlung das Feuer auf die Einsatzkräfte, worauf er selbst mehrfach angeschossen und schwer, aber nicht akut lebensbedrohlich verletzt wurde. Dieser Mann wurde als Aryn Gindia identifiziert. Kurz vor seiner Festnahme soll er noch versucht haben, eine Handgranate jugoslawischer Bauart zu zünden.

Am 25. April 2016 hätte vor dem Straflandesgericht Wien sein Prozess wegen versuchten Mordes beginnen sollen. Gindia war auf eigenen Wunsch hin in einem Einzelhafttraum untergebracht, wo er sich in der Nacht vom 20. auf den 21. April 2016 das Leben nahm. Die Tatsache, dass er schwer krank gewesen sei, und Perspektivlosigkeit über den Ausgang des Verfahrens wurden von seinem Verteidiger als mutmaßliche Gründe für den Suizid genannt.



Die Gemeinde errichtete am Tatort, wo der Gendarm ermordet wurde, ein Mahnmal.

Abfallverband Schwechat – AWS Jausenboxen



Die Umwelterziehung hat beim Abfallverband einen sehr hohen Stellenwert. In den ersten beiden Schulwochen besuchte der AWS daher alle ersten Klassen der Volksschulen und überreichte jedem Kind eine Jausenbox - jährlich werden ca. 800 Stück verteilt. Dazu gab es einen gesunden Apfel und ein Heftchen über die Geschichte von Roger dem Roggenkorn. Es wurde außerdem ein Klassenfoto gemacht, das alle Kinder als Erinnerung erhalten.

Fotos: AWS/Rudolf Schmied



ASZ News

Information des Abfallverband



Seit 2018 dürfen auf unseren Abfallsammelzentren keine Dämmstoffplatten und Mineralwolle übernommen werden!

Künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle sind aufgrund einer EU -Verordnung, wegen ihrer gesundheitsschädigenden Eigenschaften als gefährlicher Abfall einzustufen.

Per Gesetz sind diese Baudämmstoffe weder Siedlungsabfälle (Restmüll oder Sperrmüll) noch Problemstoffe und dürfen seit Jahresbeginn nicht mehr am Abfallsammelzentrum übernommen werden!

Information zur Übernahme:

Mineralwolle in Säcken und Dämmstoffplatten werden von befugten Entsorgungsunternehmen fachgerecht entsorgt! Wir informieren Sie gerne, AWS Bürgerservice - 02230/24 18, Mo-Do 08:00-12:00Uhr und 13:00-16:00 & Fr 08:00-12:00



Ehrungen

Wir gratulieren!



50. Geburtstag: GR Christian Kogl



75. Geburtstag: Johann Tippel



75. Geburtstag: Ernst Humplstätter



80. Geburtstag: Christine Gruber



75. Geburtstag: Edith Rauenwald



75. Geburtstag: DI Arthur Schmid



80. Geburtstag: Adolf Rohrböck



80. Geburtstag: Rosa Pfneisl



85. Geburtstag: Irene Fiedler



95. Geburtstag: Walter Schmidt

Da der Gemeinde nicht alle Hochzeitsdaten vorliegen, bitten wir Ehepaare, die im Jahr 2019 die

- Goldene Hochzeit (50 Jahre),**
- Diamantene Hochzeit (60 Jahre),**
- Eiserne Hochzeit (65 Jahre),**
- Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre) oder**
- Gnadenhochzeit (70 Jahre)**

feiern, dies bis Ende Jänner 2019 am Gemeindeamt zu melden.

Ehrungen



Goldene Hochzeit: Franziska und Helmut Gerstner



Goldene Hochzeit: Magdalena und Dietrich Klausinger



Steinerne Hochzeit: Gertrude und Karl Karlowatz

Geburten und Sterbefälle in Maria Lanzendorf

Wir begrüßen:

Bimminger Leonard
Larcher Konstantin
Coskun Elen
Zelinka Emilia
Tasmali Henry
Al Jaafari Ilyas
Wambacher-Ortner Olivia
Cichy Emily
Rodic Johanna



Für immer haben uns verlassen:

Kienberger Leopold
Suchanek Rositta
Gruber Hermann
Kainz Kurt
Dittrich Romana
Beranek Ulrich
Libal Leopold



BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Was war los in Maria Lanzendorf

Beachvolleyballturnier



Eröffnung „Tut gut“-Schrittweg



Sommerfest der GRÜNEN



Sportlerfest



Was war los in Maria Lanzendorf

Sportlerfest



Dirndlgwandsonntag



Sturmfest ÖVP



Was war los in Maria Lanzendorf

Eröffnung Kindergartenzubau



Gesundheitstag



Bildquelle: B. Müller Bezirksblätter

www.M-HORWATH.at
Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath
Leopoldsdorferstrasse 28
2326 Maria Lanzendorf
Tel.: 0664/4141973
m.horwath@aon.at

Was war los in Maria Lanzendorf

Gesundheitstag



Weißwurstessen am Sportplatz



Wiener Blues gezündet – Die „Blau AG“ beim Konzert der GRÜNEN





SEKOTEC
So sind Sie sicher.

Schützen Sie Ihr Zuhause mit Sicherheitssystemen vom Profi!

Sie möchten sich mit Ihrer Familie daheim sich so richtig wohl fühlen. Bei Tag und Nacht – und auch wenn Sie gar nicht da sind – soll Ihr Zuhause wirklich sicher sein. Diesen Wunsch erfüllen wir Ihnen gerne:

Sekotec ist Ihr Profi für Überwachungssysteme. Mit dem optimal abgestimmten Sicherheitssystem schützen wir Sie und Ihr Heim vor unliebsamen Überraschungen!

Jetzt kostenlos informieren: +43 664 50 22 000

Unverbindliche Beratung, sorgsame Planung, Montage und Service vom Profi.

Bei Sekotec ist Ihr Sicherheitsberater der Chef persönlich!

Jetzt kostenlos informieren – Wolfgang Nell freut sich auf Ihren Anruf:
+43 664 50 22 000
www.sekotec.at



Design und Grafik: www.kurzdesign.at

sicher.

schnell.

verlässlich.

SEKOTEC Security & Communication Systems GmbH / Leopoldsdorferstr. 25, 2326 Maria Lanzendorf



Dienstbereite Notdienst Apotheken



- | | |
|--|--|
| <p>1 St. Georgs – Apotheke T: 02235 / 866 28
2325 Himberg, Hauptpl. 9</p> <p>SCS - Apotheke T: 01 / 699 98 97
2334 Vösendorf SCS, Top 20</p> | <p>6 Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr 58</p> <p>Wallhof - Apotheke T: 01 / 706 53 88
2324 Rannersdorf, Brauhausstr.66</p> <p>Feld - Apotheke T: 02236 / 710171
2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcusstr. 16b</p> |
| <p>2 Landschaftsapotheke T: 01 / 707 64 96
2320 Schwechat, Wienerstr. 5</p> <p>Apotheke „Wieneu“ T: 02236/660426-0
2355 Wr. Neudorf, Ind. Zentrum NÖ Süd</p> <p>Apotheke „Zum Auge Gottes“ T: 02232 / 762 75
2401 Fischamend, Neusiedler Str. 7</p> | <p>7 Apotheke St. Nikolaus T: 02235 / 44129
2333 Leopoldsdorf, Hauptstr. 16</p> <p>Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> <p>Central – Apotheke T: 02236 / 44121
2351 Wiener Neudorf, Bahnstr. 2</p> |
| <p>3 Marien - Apotheke T: 02236 / 1204
2361 Laxenburg, Schloßpl. 10</p> <p>Die Apotheke am Liesingbach T: 01 / 688 49 00
1100 Wien, Himberger Str. 35</p> <p>Apotheke Enzersdorf a.d.Fischa T: 02230 / 81789
2431 Enzersdorf a.d.Fischa, Dreifaltigkeitsplatz 5</p> | <p>8 Aktivapotheke T: 02235 / 40931
2326 Maria Lanzendorf, Hauptstr. 28</p> <p>Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> <p>City Süd Apotheke T: 01 / 890 50 86
2334 Vösendorf SCS, Kaufh. A, Shop 9+11</p> |
| <p>4 Schlossapotheke T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Str. 2</p> <p>Südstadtapotheke T: 02236 / 42489
2344 Ma Enzersdorf, Südstadtzent. 2</p> | <p>9 Marien – Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptpl. 8</p> <p>Apotheke z. heiligen Jakob T: 02236 / 53472
2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 18a</p> |
| <p>5 Stadtapotheke T: 01 / 707 64 01
2320 Schwechat, Hauptpl. 23</p> <p>Amandus – Apotheke T: 01 / 699 13 88
2331 Vösendorf Ortsstr/Jordanstr.</p> <p>Apotheke "Zum Auge Gottes" T: 02232 / 762 75
2401 Fischamend, Neusiedler Str. 7</p> | |

DIENSTWECHSEL ist jeweils um 8:00 Uhr

Alles über weitere diensthabende Apotheken erfahren Sie vom
Apothekenruf Tel.: 14 55 oder online: www.apothekerkammer.at

2019

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Di	1	2	Fr	1	6	Fr	1	7
Mi	2	3	Sa	2	7	Sa	2	8
Do	3	4	So	3	8	So	3	9
Fr	4	5	Mo	4	9	Mo	4	1
Sa	5	6	Di	5	1	Di	5	2
So	6	7	Mi	6	2	Mi	6	3
Mo	7	8	Do	7	3	Do	7	4
Di	8	9	Fr	8	4	Fr	8	5
Mi	9	1	Sa	9	5	Sa	9	6
Do	10	2	So	10	6	So	10	7
Fr	11	3	Mo	11	7	Mo	11	8
Sa	12	4	Di	12	8	Di	12	9
So	13	5	Mi	13	9	Mi	13	1
Mo	14	6	Do	14	1	Do	14	2
Di	15	7	Fr	15	2	Fr	15	3
Mi	16	8	Sa	16	3	Sa	16	4
Do	17	9	So	17	4	So	17	5
Fr	18	1	Mo	18	5	Mo	18	6
Sa	19	2	Di	19	6	Di	19	7
So	20	3	Mi	20	7	Mi	20	8
Mo	21	4	Do	21	8	Do	21	9
Di	22	5	Fr	22	9	Fr	22	1
Mi	23	6	Sa	23	1	Sa	23	2
Do	24	7	So	24	2	So	24	3
Fr	25	8	Mo	25	3	Mo	25	4
Sa	26	9	Di	26	4	Di	26	5
So	27	1	Mi	27	5	Mi	27	6
Mo	28	2	Do	28	6	Do	28	7
Di	29	3				Fr	29	8
Mi	30	4				Sa	30	9
Do	31	5				So	31	1

2019

APRIL			MAI			JUNI		
Mo	1	2	Mi	1	5	Sa	1	9
Di	2	3	Do	2	6	So	2	1
Mi	3	4	Fr	3	7	Mo	3	2
Do	4	5	Sa	4	8	Di	4	3
Fr	5	6	So	5	9	Mi	5	4
Sa	6	7	Mo	6	1	Do	6	5
So	7	8	Di	7	2	Fr	7	6
Mo	8	9	Mi	8	3	Sa	8	7
Di	9	1	Do	9	4	So	9	8
Mi	10	2	Fr	10	5	Mo	10	9
Do	11	3	Sa	11	6	Di	11	1
Fr	12	4	So	12	7	Mi	12	2
Sa	13	5	Mo	13	8	Do	13	3
So	14	6	Di	14	9	Fr	14	4
Mo	15	7	Mi	15	1	Sa	15	5
Di	16	8	Do	16	2	So	16	6
Mi	17	9	Fr	17	3	Mo	17	7
Do	18	1	Sa	18	4	Di	18	8
Fr	19	2	So	19	5	Mi	19	9
Sa	20	3	Mo	20	6	Do	20	1
So	21	4	Di	21	7	Fr	21	2
Mo	22	5	Mi	22	8	Sa	22	3
Di	23	6	Do	23	9	So	23	4
Mi	24	7	Fr	24	1	Mo	24	5
Do	25	8	Sa	25	2	Di	25	6
Fr	26	9	So	26	3	Mi	26	7
Sa	27	1	Mo	27	4	Do	27	8
So	28	2	Di	28	5	Fr	28	9
Mo	29	3	Mi	29	6	Sa	29	1
Di	30	4	Do	30	7	So	30	2
			Fr	31	8			

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gesundheitsberatung Notruf NÖ	1450
NÖ Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 4064343
Rotes Kreuz Schwechat	059 144 77000
Krankentransporte rotes Kreuz	059 144 77000
Polizei Leopoldsdorf	059 133 3229
Landeskrankenhaus Thermenregion	02236 9004-0
NÖ GKK Schwechat	050899 6100
Apotheke	02235 40931
Apotheken-Notruf	1455
Tierarzt	02235 73001
Gas Notruf	128
Gas Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wasser Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wiener Netze Störungsmeldung	0800 500 600
Gemeinde Maria Lanzendorf	02235 42204
Post Hotline	0800 010 100
Bücherei	02235 42204-70
Kindergarten	02235 42542
Volksschule	02235 47737
Hort	02235 43216
Neue Mittelschule	02235 42228
Pfarre	02235 42206
NÖ Landesregierung	02742 9005
BH Bruck an der Leitha	02162 9025-0
BH Bruck a.d.L., Außenstelle Schwechat	02162 9025 23700
Abfallwirtschaftsverband	02230 2418
Finanzamt	050 233 233
Nachttaxi	01 7071300



Termine

Wir bitten um Verständnis, falls Termine beim Erscheinen dieser Zeitung schon verstrichen sind, dies ist organisatorisch bedingt.

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
24.12.2018	17:00 h	Pfarrkirche	Kinder- u. Familienmette	Pfarre
24.12.2018	24:00 h	Pfarrkirche	Christmette	Pfarre
31.12.2018	17:00 h	Pfarrkirche	Jahresschlussmesse danach Silvesterpunsch	Pfarre
31.12.2018	17:00 - 22:00 h	Paul Hasenöhl-Platz	Silvestertreff	SPÖ
06.01.2019	11:00 - 13:30 h	Gemeindesaal	Neujahrsempfang	Gemeinde
4.–6.1.2019	nachmittags		Sternsingeraktion	Pfarre
18.01.2019	20:00 h	Kulturhaus	Maria Lanzendorfer Winterball	SPÖ
23.02.2019	20:30 h	Kulturhaus	Sportler-Maskenball	SC Maria Lanzendorf
04.03.2019	20:00 h	Kulturhaus	Pfarrball - Altweiberball	Pfarre
06.03.2019	19:00 h	Gemeindesaal	Heringsschmaus	ÖVP
16.03.2019	20:00 h	Kulturhaus	Kleingartenkränzchen	Kleingartenverein
12.04.2019	ganztägig	Pfarrkirche	Patroziniumsfest „Schmerzensfreitag“	Pfarre
30.04.2019	17:00 h	Maibaumfest	Paul Hasenöhl-Platz	SPÖ
01.05.2019	ab 07:00 h	Sportplatz	Frühlingswandertag	SC Ma. Lanzendorf
05.05.2019	09:30 h	Pfarrkirche	Firmung	Pfarre
10.05.2019	15:00 h	Kulturhaus	Muttertagsfeier	Gemeinde
11.05.2019	09:30 h	Gemeindesaal	Muttertagsfrühstück	ÖVP
24.05.2019	16:00 h	Marterl beim Bärenpark	Maibowle	ÖVP
30.05.2019	09:30 h	Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarre
07.06.2019	20:00 h	Restaurant Toscana	Konzert mit der „Mojo Blues Band“	GRÜNE
15.06.2019	14:00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
16.06.2019	09:30 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
20.06.2019	08:30 h	Pfarrkirche	Fronleichnam	Pfarre
29.06.2019	16:00 h	Sportplatz	Entenrennen	SC Ma. Lanzendorf
12.-14.07.2019		Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehr
27.07.2019		Sportplatz	J. Vollnhofer-Turnier	SC Ma. Lanzendorf
28.07.2019	14:00 h	Pfarrkirche	Kirchenführung	Pfarre
16./17.08.2019		Kleingarten	Kleingartenfest	Kleingartenverein
25.08.2019	14:00 h	Pfarrkirche	Kirchenführung	Pfarre
31.08.2019	14:00 h	Gemeindesaal	Schulstartfest	ÖVP